

Schriften zur Verfassungsgeschichte

Band 81

Die Entstehung und Entwicklung des Kurkollegs

Von den Anfängen bis zum frühen 15. Jahrhundert

Von Alexander Begert

229 S. 2010

Print: (978-3-428-13222-5) € 72,-

E-Book: (978-3-428-53222-3) € 64,-

Print & E-Book: (978-3-428-83222-4) € 86,-

Das Buch behandelt das „Fundamentalrätsel der deutschen Verfassungsgeschichte“, die Frage, wie sich im 13. Jhd. das Recht zur Wahl des römisch-deutschen Königs von allen Reichsfürsten auf die sieben so genannten Kurfürsten reduzieren konnte. Aufgrund der Prüfung sämtlicher Quellen und unter Berücksichtigung der rechtshistorischen Gegebenheiten sowie der politischen Verhältnisse des 13. Jhd.s gelangt Alexander Begert zu einem ebenso eindeutigen wie überzeugenden Ergebnis: Zunächst wurde in Analogie zu Schiedsgerichten ein Gremium von zeremoniell hervorgehobenen Hauptwählern geschaffen. Die Wahlrechtsreduktion erfolgte dann durch einen Rechtsakt im Jahre 1252. Grund hierfür war nicht zuletzt das Bemühen um eine Vereinfachung der Wahl und eine Gewährleistung ihrer Eindeutigkeit in unruhigen Zeiten. Darüber hinaus untersucht der Autor noch die weitere Ausformung des Kurkollegs, das Erbrecht bzgl. der Kur und das Majoritätsprinzip als solches.

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	11
Ziel der Arbeit — Kritischer Überblick über den Stand der Forschung	
II. Vom Wahlausschuss zum Gremium der Alleinwähler. Das Prinzip des Schiedsgerichts	22
Die Idee der Wahlausschüsse im 12. Jahrhundert — Das Gremium der vier Hauptwähler (1198–1208) — Das Gremium der sechs Hauptwähler (1209 bis Mitte des 13. Jahrhunderts) — Der König von Böhmen als Wahlobermann? Die Etablierung des siebenköpfigen Alleinwählergremiums — Zwischenresümee	
III. Die Reduktion des Wahlrechts auf die Kurfürsten	59
Konsens oder Rechtsusurpation: Prozess oder Akt? — Beschluss einer Fürstengruppe oder Gesetz eines Hoftages? — Ursprung, Anlass und Motivation der Rechtsetzung — Zwischenresümee	
IV. Sieben Kurfürstentümer = sieben Kurfürsten? Die Kur als gemeinsamer Besitz der Dynastie	105
Einführung: Der sog. „Gesamtwillebrief von neun Fürsten“ von 1279 — Die multiple Kurwürde — Die Durchsetzung der singulären Kurwürde unter Karl IV. — Zwischenresümee	
V. Vom Gremium zum Kollegium der Kurfürsten	149
Die Zusammensetzung und Ergänzung von Kollegien — Die Vertretung von Mitgliedern — Das Abstimmungsverfahren und die Verhandlungen im Vorfeld des Wahlaktes — Willebriefe und andere Reichshandlungen — Zwischenresümee	
VI. Das Prinzip der Majorität	171
Von der „Volkswahl“ bis zur Formierung des Kollegs — Doppel- und Gegenkönigswahlen (1298–1349) — Vom verdeckten zum offenen Mehrheitsprinzip — Die Goldene Bulle und ihre Wirkung — Ausblick	
Exkurse	194
Kirchenbann und Königswahlrecht — Kurze Ausführungen zur angeblichen zweiten Wahl Karls IV. 1349 — Die Translation von Kurwürden	
Quellen- und Literaturverzeichnis	200
Personen- und Ortsverzeichnis, Sachverzeichnis	219

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>